

## Begleitschreiben zum Bauvertrag

**Sehr geehrter Auftraggeber,**

Falls der Auftragnehmer  
den Bauvertrag noch nicht  
unterschrieben hat

darf ich Ihnen vorschlagen, diesen Vertrag auf allen drei Ausfertigungen zu unterschreiben und **alle** an den Auftragnehmer weiterzuleiten. Sie erhalten Ihre Vertragsausfertigung später zurück.

Falls der Auftragnehmer  
den Bauvertrag schon  
unterschrieben hat

darf ich Ihnen vorschlagen, diesen Vertrag auch Ihrerseits auf allen drei Ausfertigungen zu unterschreiben. Die **Ausfertigung für den Auftraggeber** wollen Sie bitte behalten. Die **Ausfertigung für den Auftragnehmer** und die **Mehrfertigung für den Planer** bitte ich an mich zurückzusenden.

Ich kläre Sie hiermit darüber auf, dass für den Bauvertrag, sofern Sie nichts anderes anweisen, die Bestimmungen des Teils B der Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen (VOB/B) gelten, welche weitgehend üblich sind.

Ich muss aber darauf hinweisen, dass hierdurch auf gewisse Rechte nach dem Werkvertragsrecht des BGB verzichtet wird. Andere Abweichungen vom BGB sind jedoch wieder günstig für den Auftraggeber.

Sollten Sie Zweifel haben, geben Sie mir bitte schriftlich Bescheid, bevor Sie den Bauvertrag unterzeichnen.

Alle Rechnungen aus dem beiliegenden Bauvertrag, die Ihnen direkt zugehen sollten, bitte ich zur Prüfung an mich zu leiten. Ich werde alle diese Forderungen fachtechnisch und rechnerisch überprüfen und mit entsprechenden Zahlungsfreigaben an Sie weiterreichen. Bitte informieren Sie mich jeweils über Art und Höhe der von Ihnen an den Auftragnehmer geleisteten Zahlungen sowie über den Zeitpunkt der Zahlung. Ein Gegenkonto der geprüften Ansprüche des Auftragnehmers und Ihrer Zahlungen zu führen, würde ich Ihnen zur Kontrolle empfehlen.

Sollten Ihnen "Allgemeine Geschäftsbedingungen" (Angebots- oder Lieferungs- oder Zahlungsbedingungen) des Auftragnehmers zugehen, müssen Sie per Übergabe-Einschreiben widersprechen und darauf hinweisen, dass nur dieser Bauvertrag mit seinen Grundlagen und Anlagen gilt.

**Ihr Planer bzw. bearbeitende Stelle**

Mitteilung für den Auftraggeber

**Sehr geehrter Auftragnehmer,**

es freut mich, Ihnen mitteilen zu können, dass Sie beigefügten Auftrag erhalten sollen. Sie werden gebeten, die drei Fertigungen dieses Bauvertrages zu unterschreiben.

Wenn Sie den Vertrag nicht anerkennen wollen, schicken Sie ihn bitte ohne Unterschrift mit entsprechenden Erläuterungen zurück.

Falls die Vertragsformulare  
vom Auftraggeber noch  
nicht unterzeichnet sind

wollen Sie bitte **alle** drei Fertigungen mit Ihrer Unterschrift versehen und an mein Büro zurücksenden.

Falls die Vertragsformulare  
bereits die Unterschrift des  
Auftraggebers tragen, bitte  
ich, wie folgt zu verfahren

Die **Ausfertigung für den Auftragnehmer** ist für die Akten des Auftragnehmers bestimmt und verbleibt bei Ihnen. Die **Ausfertigung für den Auftraggeber** und die **Mehrfertigung für den Planer** sind nach Ihrer Unterschrift umgehend, spätestens innerhalb drei Tagen, an mein Büro zurückzuleiten.

Ich möchte Sie hiermit auffordern, sich innerhalb von drei Tagen zur Klärung der Termine und aller sonstigen Voraussetzungen und zur Abholung der Pläne für Ihre Leistung oder Lieferung mit mir in Verbindung zu setzen. Insbesondere sind gegebenenfalls Pläne für Baustelleneinrichtung sowie Pläne oder Angaben für bauseits zu treffende Vorkehrungen (Aussparungen, Befestigungsmöglichkeiten, Unterkonstruktionen) alsbald einzureichen.

**Der Planer bzw. bearbeitende Stelle**

Mitteilung für den Auftragnehmer